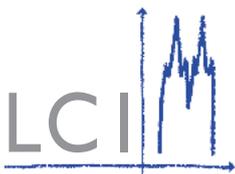


Dr. Marion Raters, LCI Köln

Prof. Dr. Reinhard Matissek zum 60. Geburtstag

Am 13. Mai 2012 feiert Herr Professor Dr. rer. nat. habil. Dipl.-Ing. Reinhard Matissek, Lebensmittelchemisches Institut (LCI) des Bundesverbandes der Deutschen Süßwarenindustrie (BDSI) in Köln, seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar ist Träger des Hans F. Dresel Memorial Awards der PMCA (International Association of Confectioners, Pennsylvania/USA) und des FINCKE-Preises für Wissenschaft und Technik des BDSI (Bonn/D).



1989 übernahm Professor Matissek als Direktor die Leitung des renommierten LCI in Köln, dem zentralen, naturwissenschaftlichen Service Center des BDSI, in der Nachfolge des ausscheidenden, langjährigen Amtsinhabers Professor Dr. Albrecht Fincke.

Nach seiner Ausbildung zum Chemielaboranten in Bremen studierte Professor Matissek Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie in Berlin, promovierte anschließend am damaligen Bundesgesundheitsamt (BGA, Berlin/D) in Kooperation mit der Technischen Universität Berlin (TUB) bei Professor Dr. Werner Baltes und habilitierte sich schließlich für das Fachgebiet Lebensmittelchemie. Seit 1990 ist er apl. Professor am Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie der Fakultät für Prozesswissenschaften der TUB, wo er zunächst mit großem Elan und spezifischem Wissen die Vorlesung „Chemie, Technologie und Toxikologie der Bedarfsgegenstände und kosmetischen Mittel“ als neu aufkommendes Fachgebiet etablierte, bevor er dann seit 1994 – erstmalig an einem Lehrstuhl für Lebensmittelchemie in Deutschland – den Studierenden die Vorlesung „Qualitätsmanagement/Qualitätssicherung in der Lebensmittelindustrie“ anbot. Aufgrund seiner

Lehr- und Forschungstätigkeit werden von ihm regelmäßig Praktikanten/innen der Lebensmittelchemie sowie zahlreiche Diplom-, Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten betreut.

Mehr als 200 auch international beachtete Publikationen zeugen von der stets hohen und dabei breit ausgerichteten wissenschaftlichen Qualifikation. Am bekanntesten sind aber sicherlich die beiden Lehrbücher „Lebensmittelanalytik“ und „Lebensmittelchemie“ aus dem Springer-Verlag sowie der seit 1995 unter seiner Herausgeberschaft regelmäßig erscheinende wissenschaftliche Pressedienst „Moderne Ernährung heute“.

Seine Hauptforschungsthemen waren zunächst die für das Fachgebiet Lebensmittelchemie recht neuartigen Bereiche Analytik von Bioziden, grenzflächenaktiven Substanzen und Sonnenschutzfiltern. Jedoch dominierten seit dem Eintritt in das LCI vielfältige Fragestellungen aus den Bereichen Lebensmittelsicherheit (insbesondere Kontaminanten und Prozesskontaminanten, Phytochemicals), Lebensmittelqualität (Kakaobutterreinheit, Kakaobestandteile, Kakaoschalen, Marzipanreinheit, Lakritz/Süßholz) und Lebensmittelanalytik (besonders Schnellmethoden) vornehmlich im Bereich Kakao und Süßwaren/Knabberartikel das wissenschaftliche Interesse. Als besonders herausragende Leistung dürfte dabei der außerordentliche Beitrag von Professor Matissek und seinem LCI-Team zu der seit 2002 andauernden und sehr erfolgreichen Minimierung von Acrylamid in Lebensmitteln gewertet werden.

Professor Matissek engagiert sich seit jeher in verschiedenen wissenschaftlichen Gesellschaften, Arbeitsgruppen und Kommissionen. Seine Mitarbeit in nationalen und internationalen Verbänden und Gremien wird sehr geschätzt. Große Verdienste erwarb sich der Jubilar um

die Lebensmittelchemische Gesellschaft (LChG) – Fachgruppe in der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), deren Vorstandsmitglied er von 1990 bis 2004 war, sowie durch sein Engagement in diversen Arbeitsgruppen, dieses bereits auch in jungen Jahren im Vorstand des Regionalverbandes Berlin. Er begründete 1993 die AG „Lebensmittelindustrie“, deren Vorsitz er bis 2003 innehatte. Auch die Bildung und Etablierung des seit 2002 alljährlich stattfindenden Workshops „Kontrolle der Lebensmittel“ geht auf seine Initiative zurück. Seit Gründung der Bruno-Roßmann-Preis-Stiftung im Jahre 1990 ist Professor Matissek Vorsitzender des Gutachterkomitees.

Hervorzuheben sind weitere Ämter: 2001–2010 Mitglied der Senatskommission zur gesundheitlichen Bewertung von Lebensmitteln (SKLM) der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG); 1997–2008 Mitglied der Kunststoffkommission des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (BgVV)/ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); seit 1990 Mitglied des Wissenschaftlichen Ausschusses des Forschungskreises der Ernährungsindustrie (FEI/AIF); 1996–2005 Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE); seit 1997 Vorstandsmitglied der Stiftung der Deutschen Kakao- und Schokoladenwirtschaft; 1993–2000 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Deutschen Tiefkühlinstitutes (DTI); seit 1998 Mitglied des Kuratoriums des Fraunhofer Instituts für Verfahrenstechnik und Verpackung (IVV); seit 1989 Wissenschaftlicher Leiter und stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Instituts für Qualitätsförderung in der Süßwarenwirtschaft (IQ.Köln).

Wir wünschen Herrn Professor Matissek weiterhin beste Gesundheit, ebenso viel Schaffenskraft wie bisher und weiterhin eine allzeit glückliche Hand. ■